

a k t u e l l e

INFORMATION



**GEWERKSCHAFT
DER
POLIZEI**

Schwerin, 18. Dezember 2007
Nr. 20/07

2,9 Prozent mehr Besoldung für Beamte

Auf eine 2,9 prozentige lineare Erhöhung der Besoldung können Landesbeamte in Mecklenburg-Vorpommern im nächsten Jahr hoffen, darauf einigten sich jedenfalls heute Vertreter des DGB, des dbb, sowie der Staatssekretär im Finanzministerium, Dr. Jost Mediger. Damit wird das Tarifiergebnis in Mecklenburg-Vorpommern inhaltsgleich auf den Beamtenbereich übertragen.

Einziger Wermutstropfen in der Besoldungsanpassung: Das Finanzministerium besteht nach wie vor auf eine zeitliche Abkopplung. Es gelang uns während der Verhandlungen, diese nochmals zu verkürzen, aber nach dem gegenwärtigen Verhandlungsstand liegen 3 Monate zwischen der Tarif- und der Besoldungsanpassung. Somit kommen Tarifbeschäftigte zum 1. Mai 2008 in den Genuss ihrer linearen Erhöhung und Beamte und Versorgungsempfänger erst zum 1. August 2008.

Der Landesvorsitzende der GdP, Michael Silkeit, zu dem Ergebnis: *„Beamte haben in den letzten Jahren genügend Sonderopfer erbracht. Für die Gewerkschaft der Polizei ist kein sachlich hinreichender Grund für eine zeitliche Abkopplung erkennbar. Die GdP wird das weitere Verfahren (Kabinettt-Landtag) nutzen, um eine zeit- und inhaltsgleiche Übernahme des Tarifiergebnisses durchzusetzen.“*

Der Landesvorstand